



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

## Wettbewerbsbekanntmachung

Diese Bekanntmachung fällt unter

Richtlinie 2004/18/EG

Richtlinie 2004/17/EG (Versorgungssektoren)

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

#### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Stadt Münster](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Albersloher Weg 33](#)

Ort: [Münster](#)

Postleitzahl: [48145](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Amt für Immobilienmanagement](#)

Telefon: [+49 2514922413](#)

Zu Händen von: [Stephan Brockhausen](#)

E-Mail: [BrockhS@Stadt-muenster.de](mailto:BrockhS@Stadt-muenster.de)

Fax: [+49 2514927734](#)

**Internet-Adresse(n):** *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.muenster.de>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

#### Weitere Auskünfte erteilen

- die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

#### Weitere Unterlagen verschicken

- die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

#### Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

- die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

#### I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

#### I.3) Haupttätigkeit(en)

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung  
durch einem öffentlichen Auftraggeber*

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
  
- Sonstige: *(bitte angeben)*

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung  
durch einem Auftraggeber*

- Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme
- Strom
- Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl
- Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen
- Wasser
- Postdienste
- Eisenbahndienste
- Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste
- Hafeneinrichtungen
- Flughafenanlagen

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber:

ja  nein

*falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bzw. Auftraggebern bitte in Anhang A*

## Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

### II.1) Beschreibung:

**II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:**  
Architektenwettbewerb "Grundschule Münster-Wolbeck"

### II.1.2) Kurze Beschreibung:

Die Stadt Münster plant im Ortsteil Wolbeck den Neubau einer zweizügigen Grundschule. Diese setzt sich aus einem Klassenbereich, einem Bereich für den offenen Ganzttag, einem Verwaltungsbereich und einer Sporthalle zusammen. Hinzu kommen Freiflächen für Schulhof und Sportanlagen.

Der Ortsteil Wolbeck liegt im Stadtbezirks Süd-Ost. Er liegt ca. 10 km südöstlich der Münsteraner Innenstadt und hat ca. 9.000 Einwohner.

Das ca. 14.400 qm große Wettbewerbsgebiet liegt im Norden des Stadtteils Wolbeck im Bereich westlich des Grenkühlenweges und südlich der noch auszubauenden Middeler-Straße. Im Westen angrenzend finden sich verschiedene Laden- und Dienstleistungseinrichtungen. Im Norden, Süden und Osten grenzen zweigeschossige Wohnbebauungen und Felder-/Freiflächen das Plangebiet ein.

Zur Erlangung einer angemessenen planerischen Lösung wird ein Architektenwettbewerb als einstufiger nichtoffener Realisierungswettbewerb nach den Bestimmungen der Richtlinie für Planungswettbewerbe in der Fassung vom 31.01.2013 (RPW 2013) ausgeschrieben. Der Wettbewerb richtet sich an Architekten. Das Wettbewerbsverfahren ist anonym.

### II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71220000	

## Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer: (falls zutreffend)

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist, dass der Bewerber als Architekt/-in teilnahmeberechtigt ist (siehe nachstehend Abschnitt III.2) und innerhalb der Bewerbungsfrist (siehe Abschnitt IV.4.3) einen Teilnahmeantrag einreicht.

Von der Teilnahme ausgeschlossen werden Bewerber, bei denen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 4 Abs. 6 VOF oder § 18 Abs. 2 VOF (entspricht § 4 Abs. 2 RPW 2013) vorliegt. Ferner können Bewerber ausgeschlossen werden, bei denen einer der in § 4 Abs. 9 VOF genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt. Bewerber haben in ihrem Teilnahmeantrag anzugeben, ob Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 6 oder § 4 Abs. 9 VOF vorliegen, und in Zweifelsfällen innerhalb einer angemessenen Nachfrist einen Auszug aus dem Bundeszentralregister oder einen sonstigen nach § 4 Abs. 7 VOF zulässigen Nachweis einzureichen.

Für den Teilnahmeantrag ist ein Formular zu verwenden, das im Internet unter der Adresse <http://www.vergabe.assmanngruppe.com> heruntergeladen werden kann.

Der Teilnahmeantrag muss folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise enthalten:

- Name des Bewerbers;
- Kontaktdaten (Büroanschrift, Name des Ansprechpartners mit Telefon- und Telefaxnummer und E-Mail-Anschrift);

- Bestätigung, dass der Bewerber im Falle seiner Auslosung am Wettbewerb teilnehmen wird;

- Nachweis über die Berechtigung zum Führen der unter III.2 genannten Berufsbezeichnung;

- Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF.

Der Teilnahmeantrag ist schriftlich und anonym in einem verschlossenen, undurchsichtigen Umschlag mit außen deutlich sichtbarer Aufschrift "Wettbewerb Grundschule Wolbeck" bei dem in Abschnitt I.1 genannten, für die Einreichung der Teilnahmeanträge zuständigen Wettbewerbsbetreuer einzureichen. Mündliche, fernmündliche sowie per Telefax oder E-Mail eingereichte Teilnahmeanträge sind unzulässig.

Unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen erfolgt eine Auswahl von 15 Wettbewerbsteilnehmern sowie fünf weiteren Bewerbern als potentiellen Nachrückern nach folgendem Verfahren:

Alle Teilnahmeanträge werden unmittelbar nach Ablauf des in Abschnitt IV.4.3 angegebenen Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge geöffnet und formal geprüft. Fehlende Erklärungen und Nachweise werden unter Setzung einer kurzen Nachfrist vom Auftraggeber nachgefordert. Formal fehlerhafte oder trotz Nachforderung unvollständige Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Teilnahmeanträge von Bewerbern, bei denen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 4 Abs. 6 VOF oder ein Teilnahmehindernis nach § 18 Abs. 2 VOF (entspricht § 4 Abs. 2 RPW 2013) vorliegt. Bei Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 4 Abs. 9 VOF steht ein Ausschluss im Ermessen des Auslobers.

Aus den danach verbleibenden Teilnahmeanträgen werden 15 Bewerber durch Losverfahren für die Wettbewerbsteilnahme sowie fünf weitere Bewerber als potentielle Nachrücker ausgelost und unverzüglich benachrichtigt. Ausgeschlossene sowie nicht geloste Bewerber werden ebenfalls zeitnah benachrichtigt.

Fünf weitere Bewerber sind bereits gesetzt worden (siehe Abschnitt IV.2).

Die Zulassung der Bewerbung gilt nur für den Architektenwettbewerb selbst, d.h. eine Eignungsprüfung mit Blick auf den Anschluss an den Wettbewerb gemäß den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV) zu vergebenden Planungsauftrag findet erst im Rahmen des anschließenden Verhandlungsverfahrens mit den Preisträgern statt.

Es ist beabsichtigt, im Rahmen dieses Verhandlungsverfahrens an den Nachweis der Eignung für die Erteilung des Planungsauftrages folgende Anforderungen zu stellen:

a) Referenzlisten der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Architektenleistungen für Gebäude der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen in den Kostengruppen 300 und 400 von zusammen mindestens 1 Mio. EUR (netto) unter Angabe des jeweiligen Auftraggebers, der Kosten in den Kostengruppen 300 und 400, der jeweils vom Büro ausgeführten Leistungsphasen des Leistungsbilds Objektplanung Gebäude und der jeweiligen Leistungszeit, und zwar gegliedert wie folgt:

(1) Referenzen für die Planungsphase (entsprechend Leistungsphasen 2 bis 5 gemäß HOAI);

(2) Referenzen für die Vergabephase (mindestens entsprechend Leistungsphase 6 gemäß HOAI), bei denen Bauleistungen nach den für öffentliche Auftraggeber geltenden Vergabevorschriften entweder EU-weit oder in sonstiger Weise öffentlich ausgeschrieben wurden;

(3) Referenzen für die Bauüberwachung (entsprechend Leistungsphase 8 gemäß HOAI) mindestens bis zur Schlussabnahme sämtlicher Bauausführungsgewerke.

Referenzen, bei denen das Büro mehrere Phasen bearbeitet hat, können auch in jeder Phase erneut angegeben werden.

Mindestanforderung für die Feststellung der Bieterernung ist, dass in jeder der drei vorstehend genannten Phasen mindestens eine Referenz benannt wird, die das o.g. Mindestbaukostenvolumen aufweist und bei der sämtliche der angegebenen Leistungsphasen entsprechend HOAI der jeweiligen Phase bearbeitet und abgeschlossen wurden (bei der Bauüberwachung genügt die Schlussabnahme sämtlicher Bauausführungsgewerke);

b) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren oder, soweit das Unternehmen noch keine drei Geschäftsjahre besteht, in den Geschäftsjahren seit Bestehen;

c) Umsatz des Unternehmens mit Objektplanungsleistungen für Gebäude in den letzten drei Geschäftsjahren oder, soweit das Unternehmen noch keine drei Geschäftsjahre besteht, in den Geschäftsjahren seit Bestehen. Die Preisträger erhalten die Möglichkeit, zum Nachweis der entsprechenden Eignungsanforderungen die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. von Nachunternehmern) in Anspruch zu nehmen; sie müssen in diesem Fall nachweisen, dass ihnen die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden (z.B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung).

Die nach den Bestimmungen des TVgG NRW vorgeschriebenen Verpflichtungserklärungen zu Tariftreue/ Mindestentlohnung sowie zu sozialen Kriterien sind von den Preisträgern ebenfalls erst im Rahmen dieses Verhandlungsverfahrens vorzulegen.

Darüber hinaus wird das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden sowie für Sach- und Vermögensschäden verlangt, wobei der Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall genügt.

### **III.2) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:**

Angaben zu einem besonderen Berufsstand:  ja  nein

(falls ja) Beruf angeben:

Zur Teilnahme berechtigt sind natürliche Personen, die ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der EU oder des EWR oder in einem sonstigen Mitgliedstaat des WTO-Dienstleistungsabkommens haben und die nach den Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates zum Führen der Berufsbezeichnung „Architekt/-in“ berechtigt sind. Ist in dem Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so ist teilnahmeberechtigt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist.

Außerdem sind juristische Personen teilnahmeberechtigt, die ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der EU oder des EWR oder in einem sonstigen Mitgliedstaat des WTO-Dienstleistungsabkommens haben und zu deren satzungsgemäßigem Geschäftszweck Architektenleistungen gehören, wenn sie einen bevollmächtigten Vertreter sowie einen (personenidentischen oder personenverschiedenen) Verfasser der Wettbewerbsarbeit benennen und die so benannte(n) Person(en) die oben genannten Voraussetzungen für eine Teilnahmeberechtigung natürlicher Personen erfüllen.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt sind, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Art des Wettbewerbs:

Offen

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl: 20

oder

Mindestzahl:                    und    Höchstzahl:

### IV.2) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer: *(bei einem nicht offenem Wettbewerb)*

- |   |   |
|---|---|
| 1. hartig wömpner architekten, Münster                          | 4. Pfeiffer Ellermann Preckel GmbH, Münster |
| 2. Kleihues + Kleihues Gesellschaft von Architekten mbH, Dülmen | 5. Schlattmeier Architekten, Herford        |
| 3. Klein + Neubürger Architekten BDA, Bochum                    | 6.  |

### IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Die eingereichten Arbeiten werden anhand folgender Kriterien beurteilt, wobei die Reihenfolge ihrer Nennung keine Rangfolge zum Ausdruck bringt:

- Wirtschaftlichkeit (Bau- und Lebenszykluskosten)
- Nachhaltigkeit
- Funktionalität
- Städtebauliche und architektonische Qualität

### IV.4) Verwaltungsangaben:

#### IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber: *(falls zutreffend)*

#### IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen: *(falls zutreffend)*

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag:                    (TT/MM/JJJJ)

Kostenpflichtige Unterlagen     ja     nein

*(falls ja, in Zahlen)*    Preis:                    Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

#### IV.4.3) Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge:

Tag: 12/01/2016 (TT/MM/JJJJ)    Uhrzeit: 12:00

#### IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: *(falls zutreffend)*

Tag: 01/02/2016 (TT/MM/JJJJ)

#### IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

- Alle Amtssprachen der EU  
 Folgende Amtssprache(n) der EU:  
DE  
 Sonstige:

#### IV.5) Preise und Preisgericht:

##### IV.5.1) Angaben zu Preisen:

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben:  ja  nein  
(falls ja) Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: (falls zutreffend)

Gesamtwert der Preissumme: 42.000 EUR (inkl. MwSt.).

Es sind folgende Preise und Anerkennungen durch den Auslober vorgesehen, wobei das Preisgericht unter Beibehaltung des Gesamtwertes der Preissumme eine abweichende Verteilung beschließen kann (Angaben inkl. MwSt.):

1. Preis: 16.800 EUR;
  2. Preis: 10.500 EUR;
  3. Preis: 6.300 EUR;
- zwei Anerkennungen je 4.200 EUR.

##### IV.5.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer: (falls zutreffend)

Keine

##### IV.5.3) Folgeaufträge:

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben:  ja  nein

##### IV.5.4) Entscheidung des Preisgerichts:

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend:  ja  
 nein

##### IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter: (falls zutreffend)

- |  |   |
|--|---|
| 1. Prof. Bernd. Borghoff, Architekt und Stadtplaner, Aachen/Siegen       | 6. Georg Mümken, Architekt, Amt für Immobilienmanagement, Münster                     |
| 2. Prof. Andreas Fritzen, Architekt und Stadtplaner, Köln                | 7. Siegfried Thielen, Architekt, Dezernent für Planungs- und Baukoordination, Münster |
| 3. Jutta Heinze, Architektin, Duisburg                                   | 8. Thomas Paal, Dezernent, Stadt Münster  |
| 4. Prof. Anett-Maud Joppien, Architektin, Frankfurt a. M.                | 9. Matthias Peck, Dezernent, Stadt Münster  |
| 5. Jörg Andreas Michel, Architekt, Amt für Immobilienmanagement, Münster | 10. weitere Preisrichter siehe Abschnitt VI.2   |

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Wettbewerb steht in Verbindung mit einem Vorhaben oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird:  ja  nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme :

### VI.2) Zusätzliche Angaben: (falls zutreffend)

Weitere Preisrichter (Fortsetzung von Abschnitt IV.5.5):

10. Horst-Karl Beitelhoff, Ratsmitglied (CDU);

11. Michael Kleyboldt, Ratsmitglied (SPD);

12. Jürgen Reuter, Ratsmitglied (FDP);

13. Christoph Kattentidt, Ratsmitglied (Bündnis 90/Die Grünen).

Stellvertretende Mitglieder des Preisgerichts sind: Klaus Ehling (Leiter Amt für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster); Andreas Kryz (Architekt, Münster); Andreas Nienaber (Leiter Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster); Bernd Schirwitz (Leiter Sportamt, Stadt Münster); Nina Söhlke (Architektin, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster). Außerdem wird das unter Nr. 13 als Preisrichter benannte Ratsmitglied Christoph Kattentidt im Verhinderungsfall vertreten durch Herrn Bernd Leuters als Vertreter der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Es ist folgender Zeitablauf für das Wettbewerbsverfahren vorgesehen, wobei Änderungen vorbehalten bleiben:

19.01.2016 Auslosung der Teilnehmer

01.02.2016 Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen

16.02.2016 Einsendeschluss für Rückfragen

25.02.2016 Einführungskolloquium

14.04.2016 Abgabe der Wettbewerbsarbeiten (Planunterlagen)

21.04.2016 Abgabe der Modelle

23.06.2016 Sitzung des Preisgerichts

Rückfragen im Rahmen der Bewerbungsphase sind schriftlich an die in Abschnitt I.1 genannte Kontaktstelle für weitere Auskünfte (Büro Assmann, Frau Dern) zu richten. Sie werden fortlaufend anonymisiert mitgeteilt und beantwortet unter der Internetadresse <http://www.vergabe.assmanngruppe.com>. Der Auslober behält sich vor, nach dem 08.01.2016 eingehende Rückfragen wegen Verspätung nicht mehr zu beantworten.

Es ist beabsichtigt, unmittelbar im Anschluss an den Wettbewerb das zur Vergabe des Planungsauftrages notwendige Verhandlungsverfahren mit den Preisträgern durchzuführen. Hierzu werden die Preisträger zunächst zum Nachweis ihrer Eignung aufgefordert. Zum Nachweis ihrer Eignung können sich die Preisträger auf die Ressourcen anderer Unternehmen (z.B. Nachunternehmer) berufen, wenn sie die Verfügbarkeit dieser Ressourcen im Auftragsfall nachweisen (z.B. durch entsprechende Verpflichtungserklärungen); die nachträgliche Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist unzulässig. Preisträger, deren Eignung festgestellt wird, werden unter Angabe der Zuschlagskriterien zur Angebotsabgabe und zu einem Verhandlungsgespräch aufgefordert.

### VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

#### VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei  
der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: [Albrecht-Thaer-Straße 9](#)

Ort: [Münster](#)

Postleitzahl: [48128](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 2514111691](#)

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de) Fax: [+49 2514112165](#)

Internet-Adresse: (URL) <http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/Vergabekammer1/index.html>

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Nationale Identifikationsnummer: (falls bekannt)

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

**VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:** (bitte Abschnitt VI.3.2 oder ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen)

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.3.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die im anschließenden Verhandlungsverfahren unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich, längstens innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- Vergaberechtsverstöße, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.4.3) genannten Frist gerügt werden, oder
- Vergaberechtsverstöße, die erst in den Auslobungsunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wettbewerbsarbeiten gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag stellen.

**VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:**

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster](#)

Postanschrift: [Albrecht-Thaer-Straße 9](#)

Ort: [Münster](#)

Postleitzahl: [48128](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 2514111691](#)

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de) Fax: [+49 2514112165](#)

Internet-Adresse: (URL) <http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/Vergabekammer1/index.html>

**VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

[11/12/2015](#) (TT/MM/JJJJ) - ID:2015-165823

## Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

### I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: [assmann GmbH](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift: [Baroper Straße 237](#)  
Ort: [Dortmund](#) Postleitzahl: [44227](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)  
Kontaktstelle(n): Telefon: [+49 23175445333](#)  
Zu Händen von: [Christine Dern](#)  
E-Mail: [dern@assmanngruppe.com](mailto:dern@assmanngruppe.com) Fax: [+49 231754455333](#)  
Internet-Adresse: (URL) <http://www.assmanngruppe.com>

### II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen weitere Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: [assmann GmbH](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift: [Baroper Straße 237](#)  
Ort: [Dortmund](#) Postleitzahl: [44227](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)  
Kontaktstelle(n): Telefon: [+49 23175445333](#)  
Zu Händen von: [Christine Dern](#)  
E-Mail: [dern@assmanngruppe.com](mailto:dern@assmanngruppe.com) Fax: [+49 231754455333](#)  
Internet-Adresse: (URL) <http://www.assmanngruppe.com>

### III) Adressen und Kontaktstellen, an die Projekte/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: [assmann GmbH](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift: [Baroper Straße 237](#)  
Ort: [Dortmund](#) Postleitzahl: [44227](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)  
Kontaktstelle(n): Telefon: [+49 23175445333](#)  
Zu Händen von: [Christine Dern](#)  
E-Mail: [dern@assmanngruppe.com](mailto:dern@assmanngruppe.com) Fax: [+49 231754455333](#)  
Internet-Adresse: (URL) <http://www.assmanngruppe.com>

### IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers / Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer  
( falls bekannt ):  
  
Postanschrift:  
Ort Postleitzahl  
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----